

Aktuelle Nachrichten - Nr. I/2024

Holzmarkt 1. Quartal 2024

Unveränderte Marktsituation - Rundholzpreise bleiben bis in den März stabil

Die angespannte Baukonjunktur bewirkt niedrige Schnittholzpreise, das relativ geringe Rundholzangebot hält den Preis stabil. Dies beschreibt in sehr kurzen Worten die aktuelle Lage in der Holzbranche. Auch die zum Jahresende 2023 deutlich gestiegenen Rundholzpreise konnten die Waldbesitzer zu Jahresbeginn nicht aus der Reserve locken. Lediglich schon länger geplante Maßnahmen, die Aufarbeitung von Käferrestbeständen, Schneebruchschäden sowie vereinzelter Windwurf generierten größere Holz mengen. Somit blieb die Angebotsmenge an Rundholz, wenn auch regional deutlich unterschiedlich, insgesamt auf vergleichsweise niedrigem Niveau.

Entsprechend konstant bleiben im ersten Quartal die Rundholzpreise:

- Kurzholz: € 100/fm* für Fichte, Güte BC, Stkl. 2b+
- Langholz: € 108 bis € 110/fm* für Fichte, Güte B

Rundholzpreise auf dünnem Eis

Die mittlerweile geringe Schneelage ermöglicht bereits zu einem frühen Zeitpunkt die Holzernte in Berglagen. Auch die Schadgebiete werden vermutlich bald wieder in Angriff genommen werden und erfahrungsgemäß generiert eine milde Witterung im ausgehenden Winter nochmals mehr Holz. Diese höheren Mengen werden zunehmend die Lager der Sägewerke füllen und es bleibt abzuwarten, wie sich der Preis im 2. Quartal gestaltet. Mitentscheidend ist neben der Entwicklung der europäischen Märkte auch der Export nach Übersee.

Darum gilt es jetzt das aktuell gute Preisniveau zu nutzen und nach Möglichkeit den Großteil des Rundholzes bis Ende Februar bereit zu stellen, um Abfuhrverzögerungen im März zu vermeiden.

Hackholzpreise bereits nachlassend

Der bisher milde Winter, eine hohe Bevorratung und das hohe Angebot an Schneebruchholz ließen die Hackholzpreise bereits zu Ende Januar etwas sinken. Entsprechend sollte auch dieses Material baldmöglichst an der Waldstraße liegen, da sich die Lage erfahrungsgemäß im Frühjahr weiter verschärft.

Aushaltungskriterien einhalten

Die genaue Einhaltung der Aushaltungskriterien hinsichtlich Länge und Qualität bietet eine sehr gute Handhabe, um den bestmöglichen Preis für Ihr Holz zu erzielen. Nutzen Sie deshalb die Informationen Ihrer WBV, Ihrer Holzvermittler oder Einsatzleiter **vor** Einschlagsbeginn. Unangenehme Überraschungen werden damit vermieden.

**Preise netto zzgl. MwSt.*

Alexander Mayr, 1. Vorsitzender

Schulung für Waldbesitzer - Seilbahnvorführung im Tegernseer Tal

Die WBV Holzkirchen und das AELF Holzkirchen, Forstrevier Tegernseer Tal, stellen eine Seilbahn im Einsatz vor. Neben der Technik sowie dem Arbeitsablauf werden die Einsatzgrenzen und die Kosten dargestellt. Auch waldbauliche Aspekte, die aktuelle Holzmarktlage sowie Fördermöglichkeiten werden vorgestellt.

Termin: Montag, 12.02.2024, 13.30-15.30 Uhr

Treffpunkt 1: [Schliersee Parkplatz Hennerer](#)

Treffpunkt 2: [Kühzaglstraße 1](#)

An den Treffpunkten werden Fahrgemeinschaften gebildet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Oberland-Wertholzsubmission 2024 abgeschlossen

Die Ergebnisse der 26. Oberland-Wertholzsubmission finden sie unter:

→ [Presseartikel zur Submission](#)

→ [Ergebnis nach Holzarten](#)

→ [Ergebnisliste der Einzelstämme](#)

Die Führung über den Submissionsplatz findet am Donnerstag, den 08.02.24, um 13.30 Uhr statt. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Der Teil in der Gaststätte in Beuerberg fällt aus.

→ [Lageplan Submissionsplatz nahe St. Heinrich](#)

Vegetationsgutachten 2024

In diesem Jahr erstellen die Amtsförster wieder das Vegetationsgutachten als Grundlage für die Erstellung der Abschusspläne. Für Reviere in Hegegemeinschaften mit einer zu hohen Verbissbelastung werden die „Ergänzenden Revierweisen Aussagen“ antragsunabhängig erstellt. Für die Reviere in Hegegemeinschaften mit einer tragbaren oder günstigen Verbissbelastung bedarf es des schriftlichen Antrags der Jagdgenossenschaft oder des zuständigen Jägers oder eines einzelnen Waldbesitzers. Die bewährten „Revierweisen Aussagen“ sind vor 40 Jahren im WBV-Gebiet entwickelt worden. Als WBV empfehlen wir den Jagdgenossenschaften dringend, von dem Angebot Gebrauch zu machen und einen entsprechenden Antrag zu stellen. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem AELF-Förster. → [Zur Pressemitteilung des StMELF](#)



Termine 2024

- **10.04.2024:** WBV-Jahreshauptversammlung um 19.30 Uhr im Trachtenheim Irschenberg
- **14.09.2024:** Jubiläumsfeier zum 75. Geburtstag der WBV'en Holzkirchen und Wolfratshausen am Kloster Reutberg
- **15.09.2024:** Oberbayerischer Waldbesitzertag am Kloster Reutberg

Finanzielle Unterstützung bei der Schadholzaufarbeitung im Schutzwald

Um eine Massenvermehrung des Borkenkäfers im kommenden Frühjahr zu verhindern, müssen betroffene Fichtenhölder unbedingt aufgearbeitet und aus dem Wald transportiert werden. Hierbei unterstützt die Bayerische Forstverwaltung private und kommunale Waldbesitzer bei der Aufarbeitung von gebrochenen oder geworfenen Bäumen. Bei der Bekämpfung rindenbrütender Insekten (Buchdrucker und Kupferstecher) wird die insektizidfreie, waldschutzwirksame Aufarbeitung von Schadholz im Schutzwald und dessen Umgriff gefördert. Die Fördersumme liegt bei 30 €/fm. Die Bagatellgrenze je Antrag ist auf 500 € festgesetzt. Bitte beachten Sie, dass der Antrag in jedem Fall **vor der Aufarbeitung** gestellt werden muss. Für mehr Informationen zu den Fördervoraussetzungen und zur Antragstellung wenden Sie sich bitte an die zuständigen Försterinnen und Förster des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Holzkirchen.

Positiven Holzmarkt auch im Bergwald nutzen

Die soliden Holzpreise und die günstige Witterung machen Holzernte auch in höheren Lagen im Januar möglich. Auf dem Bild zu sehen ist ein Seilbahntrieb der Stadt Bad Tölz am Blomberg auf ca. 1.000 Meter ü. NN.



Frühjahrspflanzung jetzt planen!

Sammelbestellung für Forstpflanzen

Zu unserer Frühjahrs-Sammelbestellung informieren wir Sie im nächsten „Der Waldbauer“.

Pflanzdienstleistungen

Der Waldumbau wird finanziell stark gefördert. Bitte sprechen Sie Ihre Frühjahrspflanzungen und die damit ggf. verbundenen Förderanträge unbedingt rechtzeitig mit dem zuständigen AELF-Förster ab. Bedenken Sie dabei, dass dieses Frühjahr die Förster aufgrund der Arbeiten zum Vegetationsgutachten zeitlich besonders stark gefordert sind.

Ihre WBV wickelt die Pflanzenbestellung wie auf Wunsch auch die Pflanzdienstleistung für Sie ab. Ansprechpartner ist Einsatzleiter Lukas Eichstaedt (Mobil 0160-8305668).

AELF Holzkirchen - Telefonnummern geändert

Bitte beachten Sie, dass die Förster des AELF Holzkirchen unter neuen Festnetznummern zu erreichen sind. Die Handy-Nummern gelten dagegen unverändert weiter.

→ [Zur Übersicht der AELF-Förster im WBV-Gebiet.](#)

Neues zum WBV-Jagdkurs

Der derzeit laufende WBV-Jagdkurs nähert sich der Prüfungsphase. Bereits jetzt werden zunächst noch unverbindlich Anmeldungen für den neuen Kurs ab September/Oktober 2024 angenommen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldung. Nach einer Informationsveranstaltung, voraussichtlich im Mai 2024, erfolgt die verbindliche Entscheidung zur Teilnahme. [Nähere Informationen und Anmeldeformular](#).

Vertragsnaturschutzprogramm (VNP) Wald 2024

Bei der finanziellen Förderung von Maßnahmen nach dem Vertragsnaturschutzprogramm (z.B. Belassen von Biotopbäumen oder Totholz) gibt es Fristen zu beachten. Für 2024 sind die Förderanträge spätestens bis etwa Mitte Mai bei dem [zuständigen AELF-Förster](#) zu stellen.



*Belassen von Biotopbäumen -
Kleine Maßnahme, große Wirkung für den Naturschutz*

Forstlicher Wettbewerb

Da viele Landwirte auch eigenen Wald besitzen, ist es wichtig, dass sie die Grundlagen der Waldarbeit beherrschen. Aus diesem Grund werden die Auszubildenden der Landwirtschaft in forstlichen Fächern, wie Waldbau, Pflanzung und Holzernte unterrichtet.

Dieses Wissen stellen die Azubis der Landwirtschaft aus Lehrbetrieben der Landkreise Miesbach und Bad Tölz-Wolfratshausen dieses Jahr auch wieder im Rahmen eines Forstlichen Wettbewerbs unter Beweis.

Am 28. März treten die Auszubildenden in sechs forstlichen Disziplinen gegeneinander an. Dabei müssen sie beispielsweise zeigen, wie präzise sie einen Baum fällen und wie geschickt sie mit dem Hohlspaten umgehen können. Zudem stellen sie unter Beweis, wie gut sie sich in Sicherheitsbeurteilungen auskennen.

Die Sieger bekommen neben der Ehrung forstliche Preise, sowie ein Ticket für den Landesentscheid, wo Auszubildende aus ganz Bayern gegeneinander antreten.

Alle Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, sowie alle Interessierten, sind am Donnerstag, den 28.03.2024 herzlich eingeladen ab 10.30 Uhr dem Wettkampf beizuwohnen. Veranstaltungsort ist das Grüne Zentrum Holzkirchen.

Wenn Sie die Nachrichten nicht mehr in Anspruch nehmen wollen, senden Sie uns einfach eine E-Mail an info@wbv-holzkirchen.de.

Holzkirchen, den 06.02.2024

i.A.
Alexander Necker
Geschäftsführer

Waldbesitzervereinigung Holzkirchen w.V.
Rudolf-Diesel-Ring 1b, 83607 Holzkirchen

Telefon: 08024-48037

Fax: 08024-49429

E-Mail: info@wbv-holzkirchen.de

